



2026  
Jan - März

Movement Theater | Haller Weg 38 | 33617 Bielefeld | 0521-1438238 | info@movement-bielefeld.de

Jan		2026
Sa 10	19:30 15€	<b>Duo Diferente: Vier Jahreszeiten - Lateinamerikanische Klänge</b> Nicht nur Vivaldi hat sich musikalische Gedanken zu den Jahreszeiten gemacht, sondern auch der Meister des Tango Nuevo, Astor Piazzolla, dessen Impressionen sich auf die Jahreszeiten in Buenos Aires beziehen. Für dieses Programm wurden Stücke ausgewählt, die zu den Piazzolla-Jahreszeiten passen und die unterschiedlichen Stimmungen der Jahreszeiten gut ergänzen. Wer wissen will, warum nur drei der Jahreszeiten gespielt werden, muss wohl zum Konzert kommen!
		<b>Celtic Harp Folk mit Selkie Anderson &amp; Mike Modulacja</b> Keltische Klänge und musikalische Zaubereien – inspiriert von der Natur, dem Reich der Legenden und den Abenteuern des Lebens. Mystische Melodien, verträumte Lieder und Folksongs aus dem keltischen und skandinavischen Bereich, laden das Publikum auf eine Reise vom Teutoburger Wald bis auf die grünen Inseln ein. Selkie Anderson: Keltische Harfe, Gesang, Mike Modulacja: Rahmentrommel
Sa/So 17/18	19:30 13€	<b>Theater: Sinir - Grenze</b> Das Stück „SINIR“ des bekannten Humoristen Muzaffer Izgü ist ein antikriegerisches Theaterstück voller schwarzem Humor, das von Soldaten zweier Nachbarländer handelt, die fernab ihrer Heimat, ihrer Lieben und ihres gewohnten Lebensstils im Schatten der Waffen damit beauftragt sind, die Grenze ihres Landes zu bewachen. Darsteller: Erdal Gül, Halil Turpcu. Mizah yazarı Muzaffer Izgü'nün kaleme aldığı "SINIR", evlerinden, sevdiklerinden, alıştıkları yaşam tarzından uzakta, silahların gölgesinde, ülkelerinin sınırını korumakla görevlendirilmiş iki komşu ülkenin askerleri arasında geçen, kara mizah öğeleriyle yüklü, savaş karşıtı bir oyun. Oyuncular: Erdal Gül, Halil Turpcu.
		<b>Alte Sorten: szenische Lesung mit Lis Senghaas, Janina Meyer und Frank Hörning</b> Die Geschichte handelt von der 17 jährigen Ausreißerin Sally, die das konventionelle Leben in ihrem Elternhaus hasst. Sie trifft die 38 jährige verschlossene Liss, die auf dem Land ein zurückgezogenes arbeitsreiches Dasein führt. Die beiden Frauen verbindet die Sehnsucht nach dem echten Sinn des Lebens. Sie nähern sich behutsam an und kommen dabei an ihre psychischen Grenzen. Der wunderbare Roman von Ewald Arenz: „Alte Sorten“ handelt von jung und wütend zu wirklicher Nähe und der stillen Kraft der Freundschaft. Die Schunterbühne gestaltet daraus eine szenische Lesung. Janina Meyer spricht Sally, Lis Senghaas ist Liss und Frank Hörning fungiert u.a. als Erzähler. Sie nehmen die Zuhörer*innen mit auf eine kurzweilige intensive Reise in die Gefühlswelt der Protagonisten.
Fr 30	19:30 15€	<b>„Das Bluesgericht“</b> spielt den Blues! ...und das tut es mit eigenen Stücken auf deutsch! Mal nüchtern melancholisch, doch meistens unartig und fies besingt „Das Bluesgericht“ die Absurditäten des Alltags: vom Scheitern und Liegenbleiben, von schönen Autos und schnellen Frauen und von Situationen, die man besser nicht weiter erzählen sollte. Die Musik ist im Blues zu Hause und fühlt sich dort sauwohl! Holger Diekmann: Gitarre, Gesang. Beppo Hannemann: E- und Kontrabass. Karl Snelting: Schlagzeug.
Feb		2026
Fr 06	19:30 15€	<b>Bengt Kiene: „....und Friede auf Erden!“</b> Ein Abend mit Gedichten, Texten, Musik und Bengt Kiene Zu allen Zeiten der große Menschheitstraum: Frieden. Eine Annäherung. Mit Gedichten von Kästner bis Erich Fried. Die großen Religionen kommen zu Wort, nordamerikanische Indianer, eine alleinerziehende Mutter und Jesus. Tucholsky (natürlich), angereichert durch Weisheiten von Karl Kraus, Brecht und Konfuzius. Einfache Menschen sind dabei, Politiker nicht. Dafür Bob Dylan und Marlene. Texte von Kästner, Erich Fried, Tucholsky, Ingeborg Bachmann, Wilhelm Busch, Wolfgang Borchert u.v.a., sowie aus eigener Feder.
Sa 07	19:30 20€	<b>Duo Bremerich-Broneske</b> Eine Frau am Klavier. Eine Frau am Mikrophon. Eine Nachricht zum unpassendsten Zeitpunkt. Dazwischen der helle Wahnsinn! Es sollte so ein schöner Abend werden. Das Duo Bremerich-Broneske lädt zu einem romantischen Liederprogramm ein und nun das: Die Pianistin sitzt am Klavier. Die Sängerin steht neben sich. Romantik? Nicht die Spur. Im Sturm der Liebe rauschen die beiden Musikerinnen durch musikalische Gezeiten und Grenzzustände, die jede Frau so oder anders kennt. Und wer ist daran Schuld?!? Zur Sache, Frau B.! Ein amüsantes Programm von beißendem Witz, geschliffenen Wortgefechten, feinem Humor und einer großen Portion Leidenschaft!
Sa 14	19:30 15€	<b>Konzert: Pontes</b> `Pontes´ ist eine Reise sowohl nach außen - Kulturen, Kontinente, Kompositionen und musikalische Landschaften - als auch nach innen - erwachsene Komplexität, kindliche Einfachheit, kindliche Ernsthaftigkeit und erwachsenes Spiel. Es ist auch eine Reise in der Zeit - vom Mittelalter zur Gegenwart, vom Vergangenen im Hier und Jetzt. Monica von Bülow ist Brasilianerin italienischer und deutscher Herkunft und Cellistin. Niels Hamel ist Deutscher, Tastenkünstler und Musiktherapeut, der über 20 Jahre in Brasilien gelebt hat.
Do 26	16:00 5€	<b>Seniorenachmittag: Das „Große LaLeLu“ – Wenn Worte tanzen</b> Eine vergnügliche und klangvolle Reise durch die humorvollen bis skurrilen Gedichte von Christian Morgenstern. Es spielen Margret Oetjen und Hajo Bernard.
27/28	19:30 13€	ein- oder andere Art verlassen und verzweifeln. Wir hören – zum Teil in Originaltexten – die Gräfin Orsina aus „Emilia Galotti“, Marguerite, die „Kameliendame“, Julia, wie sie Romeo nachtrauert, Goethes Gretchen aus dem „Faust“ und Nora aus dem „Puppenheim“. Es lesen Frauen des Movement-Ensembles. Text und Regie: Anke Koster
		<b>Konzert: Pronto Mulino</b> Zu zehnt und mit gefühlt 20 Instrumenten spielen Pronto Mulino Musik aus aller Welt und in verschiedenen Stilrichtungen. Eine Reihe der Stücke wurde in Filmen verwendet. Daraus entstand ein neues Programm. Wir dürfen uns also auf Musik und Hintergründiges zu einigen bekannten und weniger bekannten Filmen freuen.
Sa 28	19:30 15€	<b>Konzert: „Mach Lieder, kleiner Mann“</b> Nach über vierzig Jahren Kabarett mit Benny Düring greift Eckhard Radau wieder zur Gitarre. Er ist nicht nur Kabarettist und Sänger, sondern auch Liedermacher und kann auf eine Sammlung von über einhundert eigenen Songs zurückgreifen. Mit Dieter Nowak (Klavier, Percussion) sowie Timur Isakov (Klarinette, Saxophon) hat er ein kleines Ensemble gegründet. Sie präsentieren ein feines Programm mit eingängigen Songs aus der deutschen Literatur und aus der eigenen Feder: „Mach Lieder, kleiner Mann! – Lieder über die Liebe, das Leben und das Überleben“.
Mär		2026
Fr 06	19:30 15€	<b>Blue Sky Company – selfmade Folk and Blues</b> Authentisch, ehrlich und aus der Region – das ist die Musik der Blue Sky Company. Mit zwei Gitarren, zwei Stimmen, einem Bass und einem Cajon bewegen sich die vier Musiker der “Company” zwischen rhythmischem Folk, erdigem Blues und melancholischer Ballade. Ihre Songs erzählen vom Fernweh und der Suche nach dem großen Abenteuer, aber auch vom kleinen Glück, das überall zu finden ist. Das Ganze ist stets vergnüglich und „immer was für Herz und Ohr“, verspricht die “Company”. Maik Detmers: Cajon, Percussion. Dirk Heidbreder: Bass. Wilfried Niederkrüger: Gitarre, Akkordeon, Gesang. Michael Seibt: Gesang, Gitarre, Bluesharp
Fr 13	19:30 15€	<b>Konzert: Udo Jürgens – Sein Leben, seine Lieder   Ein Kammerspiel</b> Wie kaum ein anderer schaffte er es, Schlager und Chanson, Leichtigkeit und Tiefgang, Unterhaltung und Anspruch miteinander zu verbinden. Der Crossover-Tenor & Musiker Christoph Alexander stellt das Werk des außergewöhnlichen Künstlers musikalisch vor, auf seine eigene Art, ohne Udo imitieren zu wollen. Der bekannte Münsteraner Kabarettist und Rezitator Markus von Hagen moderiert durch das Programm, sensibilisiert für die anspruchsvollen Texte und zeigt, wieviel sie von Udo Jürgens Leben widerspiegeln. Und von unserem...
Sa 14	19:30 15€	<b>Gerald Wolf: Nur nicht irre werden!</b> Lösungsorientiertes Kabarett! Stegreif, Parodien, satirische Songs. „Gerald Wolf spiegelte das ganze Getöse und Gedöns der politischen Welt-Satire wider, sehr zur Freude des Publikums, das begeistert applaudierte“ Hamburger Abendblatt
So 15	18:00 15€	<b>Chansonabend: Noémi et l'accordéoniste</b> Frankreich trifft Polen, Jazz trifft Musette, Folklore trifft Klassik...dieses Duo lässt sich auf keine Stilrichtung festlegen. Freuen kann man sich auf Chansons von Aznavour, Piazzolla, Legrand, Piaf, Zaz. Noémi Schröder – Gesang, Mirosław Tybora – Akkordeon
So 22	11:00 5€	<b>Kinderprogramm: Geschichten aus der Pixi-Kiste</b> Die Pixi-Buch Autoren Cordula und Rüdiger Paulsen lesen aus ihren schönsten Pixi-Büchern. Während sie vorlesen, zeigen sie die Bilder aus den Pixi-Büchern auf großen Bildtafeln. Pixi ist als Puppe dabei und führt durch das Programm. Ein Vorleseprogramm für kleine Bücherwürmer und solche, die es werden wollen. Ab 4 Jahren!!!
Fr/Sa 27/28	19:30 13€	<b>Mein Ruh’ ist hin, mein Herz ist schwer</b> Fünf Frauen des Europäischen Dramas treffen sich, um über Glück und Unglück in der Liebe zu sprechen. Sie alle werden auf die ein- oder andere Art verlassen und verzweifeln. Wir hören – zum Teil in Originaltexten – die Gräfin Orsina aus „Emilia Galotti“, Marguerite, die „Kameliendame“, Julia, wie sie Romeo nachtrauert, Goethes Gretchen aus dem „Faust“ und Nora aus dem „Puppenheim“. Es lesen Frauen des Movement-Ensembles. Text und Regie: Anke Koster

Karten können telefonisch oder über unsere Internetseite vorbestellt und an der Abendkasse abgeholt werden. Vorbestellte Karten müssen spätestens eine viertel Stunde vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Danach fließen diese wieder in den freien Verkauf. Der reguläre Eintrittspreis beträgt 13 € bzw. 15 €. Inhaber des Bielefeld-Passes und Studenten mit gültigem Ausweis bezahlen 10 € bzw. 12 €.  
Kinder bis 12 Jahren bezahlen 5 €.

Sie erreichen das Movement Theater mit folgenden öffentlichen Verkehrsmitteln:  
Stadtbahnlinie 1, Haltestelle Bethel – Buslinie 29, Haltestelle Hohenzollernstraße.

Rund um das Theater stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung. Wir empfehlen daher auf dem Haller Weg oder am Ende der Virchowstraße zu parken. Da das Movement Theater in einem reinen Wohngebiet liegt, sind wir bemüht, die Lärmbelästigung für die Anwohner auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Wir möchten Sie daher bitten, bei An- und Abfahrten dies zu bedenken.

Movement Theater | Haller Weg 38 | 33617 Bielefeld | 0521-1438238 | info@movement-bielefeld.de